

MICHAELA RONZONI

JUNIORS ENTSCHEIDUNG

3 D / 3 H / 1 Dek

In Amerika reichte ein vierzehnjähriger Junge, der mit seiner Erziehung nicht zufrieden war, gegen seine Eltern die „Scheidung“ ein- und kam damit bei Gericht durch... Michaela Ronzoni animierte diese Aufsehen erregende Geschichte zu ihrem Familienstück JUNIORS ENTSCHEIDUNG, das im Wiener Theater der Jugend uraufgeführt wurde.

Der vierzehnjährige Julian ist der wohlversorgte Spross einer begüterten Bilderbuchfamilie. Der Vater ist ein bekannter Scheidungsanwalt, der den Geburtstag des Sohnes vergisst. Die Mutter ist Ärztin und engagiert sich in zahlreichen Vereinen für Hilfsbedürftige. Das Liebesdefizit ihres eigenen Kindes entgeht ihrer Wahrnehmung.

Skateboard, Computer, DVDs und Golfunterricht sollen die fehlende Zuwendung seitens der vielbeschäftigten Eltern kompensieren, gerne gibt man dem Kind statt Liebe und Zuwendung einen Geldschein in die Hand. Julians einzige Bezugsperson ist die gleichaltrige Conny, die von der Mutter verlassen, im Nachbarhaus wohnt. Der vernachlässigte Junior träumt von einer neuen Lebensgemeinschaft mit Conny und deren alleinerziehenden Vater.

So beschließt Julian, einen „Antrag auf Entziehung der Obsorge“ zu stellen und sich von seinen Eltern „scheiden“ zu lassen...

Julian: Ich lasse mich scheiden.

Conny: Seit wann bist du verheiratet?

Julian: Seit vierzehn Jahren. Mit meinen Eltern. Aber diese Ehe funktioniert nicht.

Michaela Ronzoni: Es war mir wichtig, eine scheinbar funktionierende, mit allen Gütern versorgte Familie zu zeigen, und eben nicht eine verkommene, mit einem prügelnden Vater und eine Alkoholikerin als Mutter, sodass es kein großes Wunder wäre, wenn das Kind weg will.

Vater: Macht es dir Spaß, uns lächerlich zu machen? Statt froh zu sein, das du nicht sechzehn Stunden am Tag in der Dritten Welt Nike- Schuhe nähen musst, sondern sie tragen kannst, willst du die Familie wechseln. Ist das der Dank für alles, was du bekommst?

Ronzoni: Mein Ziel ist sicher nicht, dass die Kinder nachdem Theater zum Scheidungsanwalt rennen. Das Stück lässt zum Schluss offen, ob Julian die Sache durchzieht oder seinen

THOMAS SESSLER Verlag GmbH, Johannesgasse 12, A-1010 Wien
Tel.: +43-1-512 32 84, Fax: +43-1-513 39 07, Email: office@sesslerverlag.at, www.sesslerverlag.at